

Siebzehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 20. Februar 1851.

**Erster Theil.**

Symphonie von Jos. Haydn (D dur).

Arie aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn  
Bartholdy, gesungen von Fräulein *Hermine Haller*.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, dass du merkest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn offenbart? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergisdest des Herrn, der dich gemacht hat und den Himmel ausbreitet und die Erde gründet!

Concert für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von  
Herrn *Ignaz Tedesco* aus Prag.

**Zweiter Theil.**

Ouverture zur Zauberflöte von W. A. Mozart.

„Der Hirt auf dem Felsen“, Gedicht von Seidl, für eine Singstimme mit Clarinette und Pianoforte-Begleitung, componirt von Franz Schubert, gesungen von Fräulein *Haller*; die Clarinette geblasen von Herrn *Landgraf*.

Wenn auf dem höchsten Fels ich steh',  
In's tiefe Thal herniederseh',  
Und singe,  
Fern aus dem tiefen dunkeln Thal  
Schwingt sich empor der Wiederhall  
Der Klüfte.

Je weiter meine Stimme dringt,  
Je heller mir sie wiederklingt  
Von unten,  
Mein Liebchen wohnt so weit von mir,  
Drum sehn' ich mich so heiss nach ihr  
Hinüber.

In tiefem Gram verzehr' ich mich,  
Mir ist die Freude hin.  
Auf Erden mir die Hoffnung wich,  
Ich hier so einsam bin.  
So sehnend klang im Wald das Lied,  
So sehnend klang es durch die Nacht,  
Die Herzen es zum Himmel zieht  
Mit wunderbarer Macht.

Der Frühling will kommen,  
Der Frühling, meine Freud';  
Nun mach' ich mich fertig,  
Zum Wandern bereit.

Je weiter mein Stimme u. s. w.

### Salonstücke für Pianoforte allein.

Adieu à Vienne, Impromptu, componirt

Wiegenlied, von C. M. v. Weber, übertragen

Souvenir de Bohème, Böhmisches Volkslied,  
variirt

u. vorgetragen  
von Herrn  
*Tedesco*.

Ouverture zu der Oper „Olympia“ von G. Spontini (geb. den  
17. Nov. 1778, gest. am 14. Jan. 1851 zu Majolatti).

Das 18. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 27. Februar 1851.

*Billets zu 2/3 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner  
und am Eingange des Saales zu haben.*

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Druck von Breitkopf u. Härtel in Leipzig.

HT/169/2003